

# Nationales Lawinenbulletin Nr. 85

für Samstag, 18. Februar 2012

Ausgabezeitpunkt 17.2.2012, 17:00 Uhr

## *Heikle Lawinensituation - verbreitet erhebliche Lawinengefahr*

### Allgemeines

Am Freitag war es im Nordosten teilweise bewölkt, sonst meist sonnig. Der Wind blies schwach bis mässig aus nordwestlichen Richtungen. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen bei null bis minus zwei Grad im Norden und bei plus 3 Grad im Süden. Durch die Sonneneinstrahlung und die Erwärmung stieg die Auslösebereitschaft von Lawinen im Tagesverlauf an.

Neu- und Tribschnee liegen entweder auf einer vom Wind geprägten und harten oder auf einer kantig aufgebauten und teilweise lockeren Altschneeeoberfläche. Besonders im Waldgrenzbereich sowie verbreitet in mittleren und hohen Lagen der inneralpiner Gebiete sind Neu- und Tribschnee sehr leicht auslösbar.

Wo die Schneedecke mächtig ist, sind die tieferen Schichten meist stabil. Einzelne Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich.

### Kurzfristige Entwicklung

Am Samstag ist es vorwiegend sonnig. Die Mittagstemperatur auf 2000 m liegt bei minus 1 Grad. Der Wind weht meist schwach und dreht von West auf Südwest.

### Vorhersage der Lawinengefahr für Samstag

Alpenordhang; Wallis ohne südliches Simplongebiet; zentraler Alpenhauptkamm; Graubünden ohne die Gebiete unteres Calancatal und unteres Misox:

#### *Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)*

Am zentralen Alpenordhang ohne Urseren und am östlichen Alpenordhang befinden sich die Gefahrenstellen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von etwa 1600 m, am westlichen Alpenordhang oberhalb von etwa 1800 m. Im westlichen Unterwallis, im nördlichen Wallis, am zentralen Alpenhauptkamm, in Nord- und Mittelbünden, im Unterengadin und im Münstertal befinden sich die Gefahrenstellen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von etwa 2000 m. Lawinen können leicht durch Einzelpersonen ausgelöst werden. Fernauslösungen sind möglich. Abseits der Pisten ist die Lawinensituation heikel und tückisch. Die Gefahrenstellen sind kaum erkennbar. Viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Zurückhaltung sind nötig.

Im südlichen Wallis vom Val d'Hérens bis in die Vispertäler, im nördlichen Simplongebiet sowie im Oberengadin, im Bergell und im Puschlav befinden sich die Gefahrenstellen vor allem an Tribschneehängen aller Expositionen oberhalb von etwa 2000 m. Tribschneeeansammlungen sind stellenweise leicht auslösbar und sollten umgangen werden. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist nötig.

In allen Gebieten dieser Gefahrenstufe unterliegt die Lawinengefahr besonders an steilen Südhängen einem Tagesgang. Die Auslösebereitschaft von Lawinen ist am Morgen etwas kleiner, steigt aber mit der tageszeitlichen Erwärmung an.

Südliches Simplongebiet; Gebiete südlich des zentralen Alpenhauptkammes:

#### *Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)*

Die Gefahrenstellen befinden sich vor allem an Tribschneehängen aller Expositionen oberhalb von etwa 2000 m. Besonders die Tribschneeeansammlungen der letzten Tage sollten vorsichtig beurteilt werden.

Vor allem am Alpenhauptkamm und nördlich davon sind unterhalb von rund 2400 m an West-, Süd- und Osthängen vereinzelt Gleitschneelawinen möglich. Diese können mittlere Grösse erreichen. Vereinzelt können exponierte Teile von Verkehrswegen gefährdet sein. Vorsicht unterhalb von Gleitschneerissen.

### Tendenz für Sonntag und Montag

Am Sonntag fällt im Norden Schnee. Am Montag lässt der Schneefall nach und es wird zunehmend sonnig. Insgesamt sind im Norden rund 15 bis 30 cm Schnee zu erwarten. Es wird deutlich kälter. Die Lawinensituation bleibt angespannt.

#### Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.  
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

#### Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpenordhang

**Internet:** <http://www.slf.ch>

**WAP:** [wap.slf.ch](http://wap.slf.ch)

**Teletext:** Seite 782 (SF DRS)

**Telephon:** 187 (Fr. 0.90/Anruf und Min)

**Rückmeldungen:**

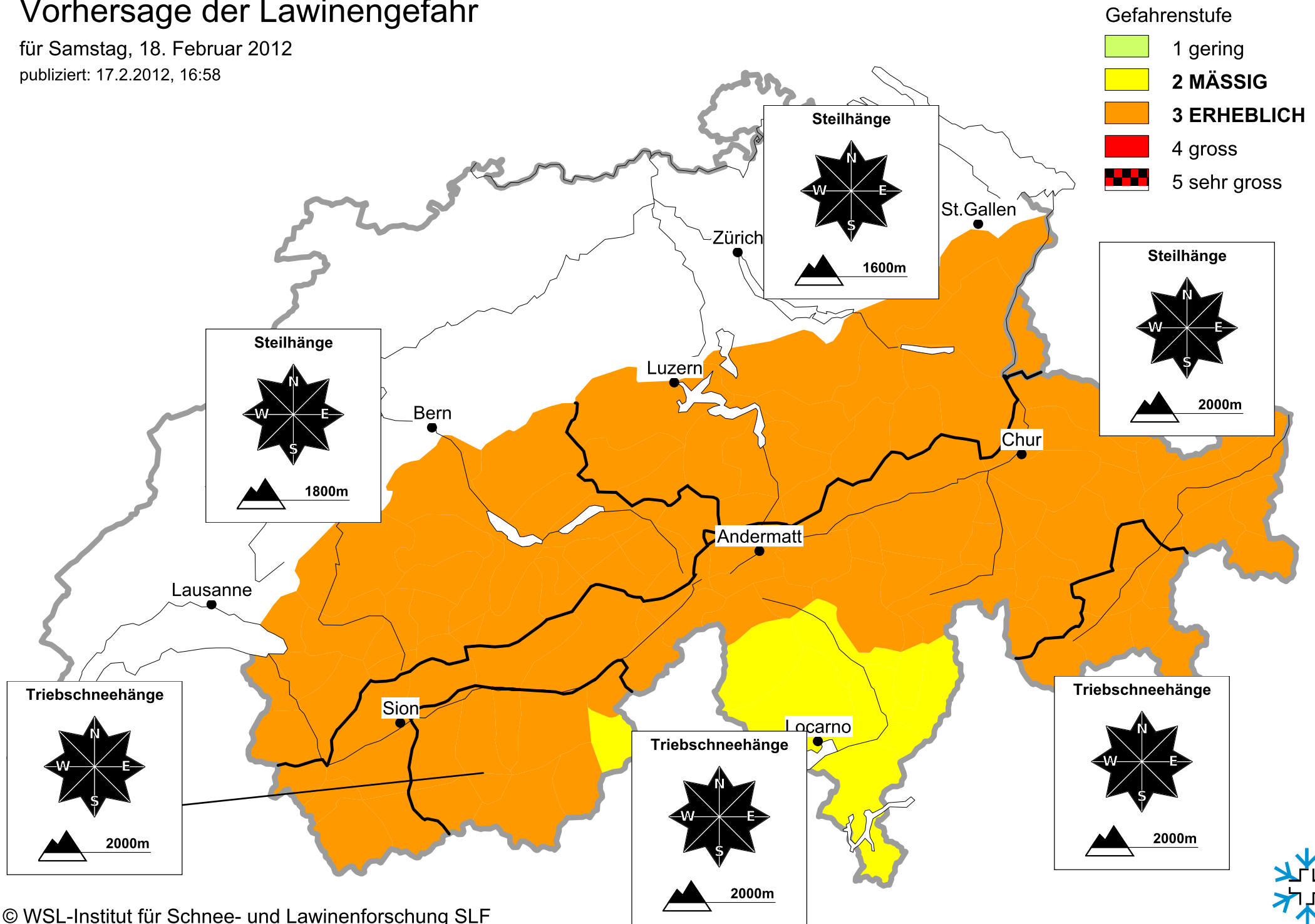
Email: [lwp@slf.ch](mailto:lwp@slf.ch)

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

# Vorhersage der Lawinengefahr

für Samstag, 18. Februar 2012

publiziert: 17.2.2012, 16:58



# Vorhersage der Lawinengefahr

für Samstag, 18. Februar 2012

publiziert: 18.2.2012, 07:42

